



HIER IST DÜSTERNORT... SV ATLAS



Offizielle Stadionzeitung des SV ATLAS Delmenhorst e. V.

20
PUNKT
SAISON



8. SPIELTAG MEISTERRUNDE

SC WEICHE FLENSBURG

SAMSTAG / 07.05.2022 / 16:00 UHR

STADION DÜSTERNORT

Bild: A. Klattenhoff



DER SCHÄRFSTE CROSSOVER DER STADT

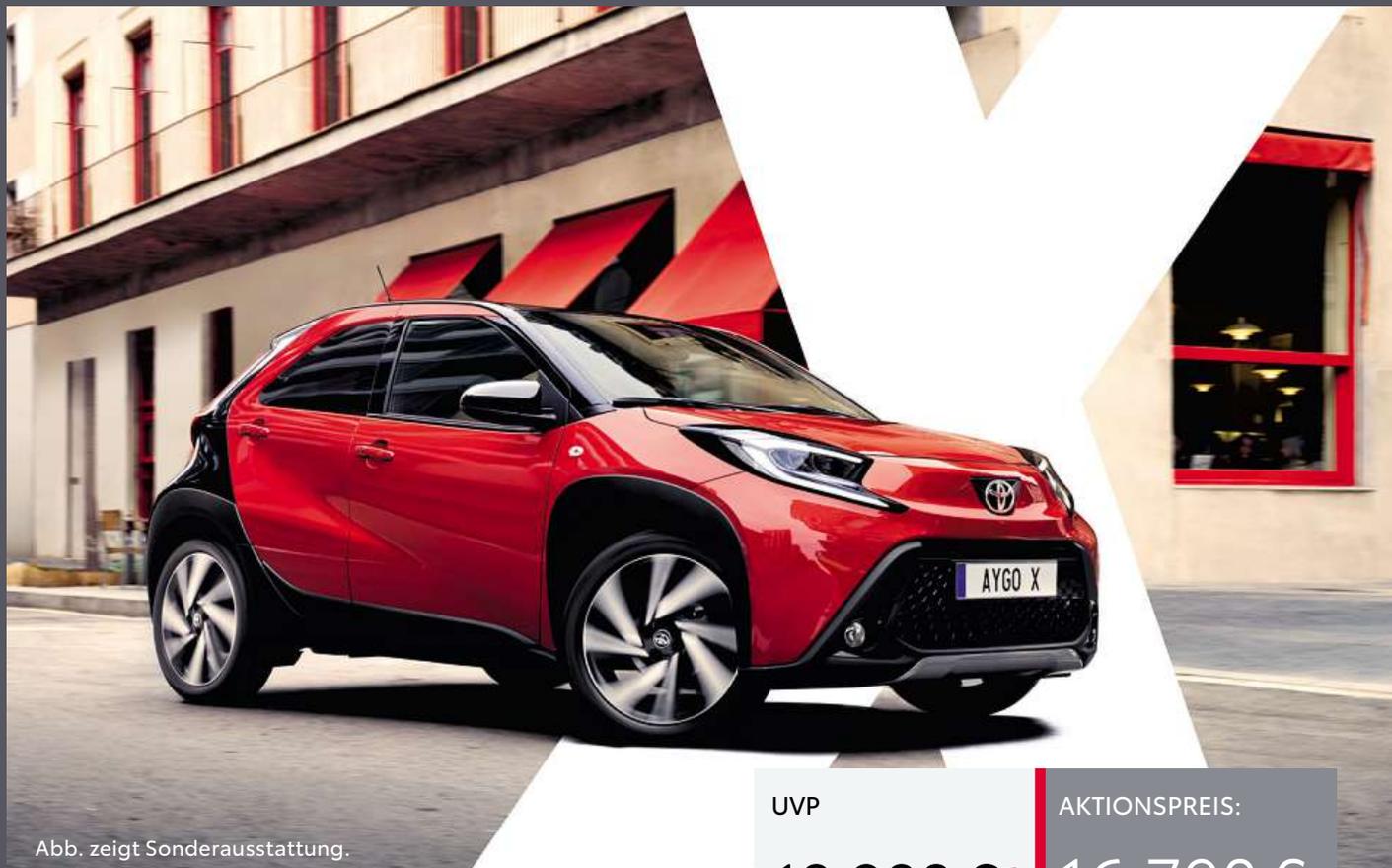


Abb. zeigt Sonderausstattung.

UVP

~~18.980 €~~

AKTIONSPREIS:

16.790 €

AYGO X PULSE

17"-Leichtmetallfelgen, Nebelscheinwerfer, Privacy Glas 8-Zoll-Touch-Multimedia mit: DAB-Radio, USB-Anschluss, Sitzheizung vorne, Smartphone-Integration, Rückfahrkamera, Innenraumapplikationen in Wagenfarbe, Tageszulassung und vieles mehr.

Kraftstoffverbrauch Aygo X, 1,0-l-VVT-i: Benzinmotor 53 kW (72 PS), niedrig (Kurzstrecke): 5,7-5,4 l/100 km; mittel (Stadtstrand): 4,5-4,4 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,2-4,1 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 5,8-5,3 l/100 km; kombiniert: 5,0-4,8 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 114-108 g/km.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem WLTP-Messverfahren ermittelt.

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

www.autohaus-engelbart.de

Hauptsitz: DELMENHORST • Hasporter Damm 142 -150 • Tel (04221) 586-0

OLDENBURG • Wilhelmshavener Heerstr. 233 • Tel (0441) 20557-0

SCHORTENS • Branterei 2 • Tel (04461) 759900-0



Liebe Leserinnen und Leser,

ein Jubiläumsheft erscheint normalerweise erstmalig zum 25-jährigen Bestehen und dann jedes weitere Vierteljahrhundert. Normalerweise ist ein Wort, das sich nicht mit der Atlas-Syntax verbinden lässt.

Mit der Bitte ein Jubiläumsheft machen zu dürfen, bat ich unseren Manni Engelbart und Thorsten Schulze, Geschäftsführer DK-Medien, um Freigabe. 40 Seiten im Stadionheftformat gab man mir und auch wenn das erstmal viel klingt, ist es für zehn Jahre SV Atlas recht wenig Platz. Unser SVA hat in zehn Jahren mehr erlebt als viele andere Vereine in 25 Jahren und ist dabei steil nach oben gegangen. Fünf Aufstiege, zwei Pokalsiege, aufgestellte Zuschauer-Rekorde (in Wildeshausen beim Bezirksliga-

finale mit 4.000 Zuschauern oder im Erstrundenspiel des DFB-Pokals vor 41.500 Fans), dramatische Aufstiege, abgebrochene bzw. annullierte Saisons, reisefreudige Fans und tolle Choreos. Mit dem SV Atlas ließen sich noch deutlich mehr Seiten fürs Jubiläumsheft füllen und so war es am Ende sehr schwer, welche Inhalte nicht mit ins Heft aufgenommen werden konnten. Doch werde ich diese nicht verstauben lassen, sondern euch in den kommenden Stadionheften, im Social-Media-Bereich und auf der Homepage präsentieren. Zehn Jahre ist man halt ein ganzes Jahr lang.

A propos Choreos. Die Fans auf der Tribüne haben die Mannschaft beim Spiel gegen den VfB Lübeck mit einer tollen

Choreo angemessen empfangen, die sich als aktuelles Titelbild des Stadionheftes bestens anbot. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für den Einsatz und die Leidenschaft über die letzten zehn Jahre.

Bei allen Feierlichkeiten dürfen wir ein wichtiges Sorgenkind in unserer Mitte nicht vergessen. Unsere Zwote kämpft in der Abstiegsrunde um den Erhalt in der Bezirksliga. Es wäre eine mittelschwere Katastrophe, wenn unser Unterbau zurück in die Kreisliga geht. Daher habe ich eine wichtige Bitte an alle Fans mit blau-gelben Blut in den Adern. Nutzt die kommenden Spieltage der Zwoten und unterstützt die Jungs neben dem Spielfeld bei den letzten Spielen. Hier ist es sehr span-

nend, das Bier kalt, die Bratwurst lecker, der Eintritt günstig und es wird sonntags gespielt. Was die Jungs vielleicht nicht alleine schaffen, das schaffen wir zusammen. Die Termine findet ihr in diesem Heft, tragt euch also neben den Spielen der ersten Mannschaft auch die Spiele der Zwoten in den Kalender ein, kommt vorbei und unterstützt unseren zweiten Anzug.

Nun wollen wir das vorletzte Heimspiel gegen den SC Weihe Flensburg genießen und versuchen, das erste Spiel der Meisterrunde zu gewinnen.

Euer
Timo Conrad
Abteilungsleiter SVA-Medien
Redaktion

Auslagestellen Jubiläumsheft 10 Jahre SV Atlas

Intersport Strudthoff, Lange Str.
Delmenhorster Kreisblatt, Lange Str.
Delmenhorster Autoteilevertrieb GmbH, Oldenburger Str.
Gaststätte Jan Harpstedt, Hasporter Damm
Toyota Autohaus Engelbart, Hasporter Damm
Stadionkiosk, Düsternortstr.
 sowie in den **Filialen der inkoop-Verbrauchermärkte**
 Bremer Straße, Oldenburger Straße, am Brendelweg
 und in Bookholzberg und Ganderkesee



Bild: A. Klattenhoff

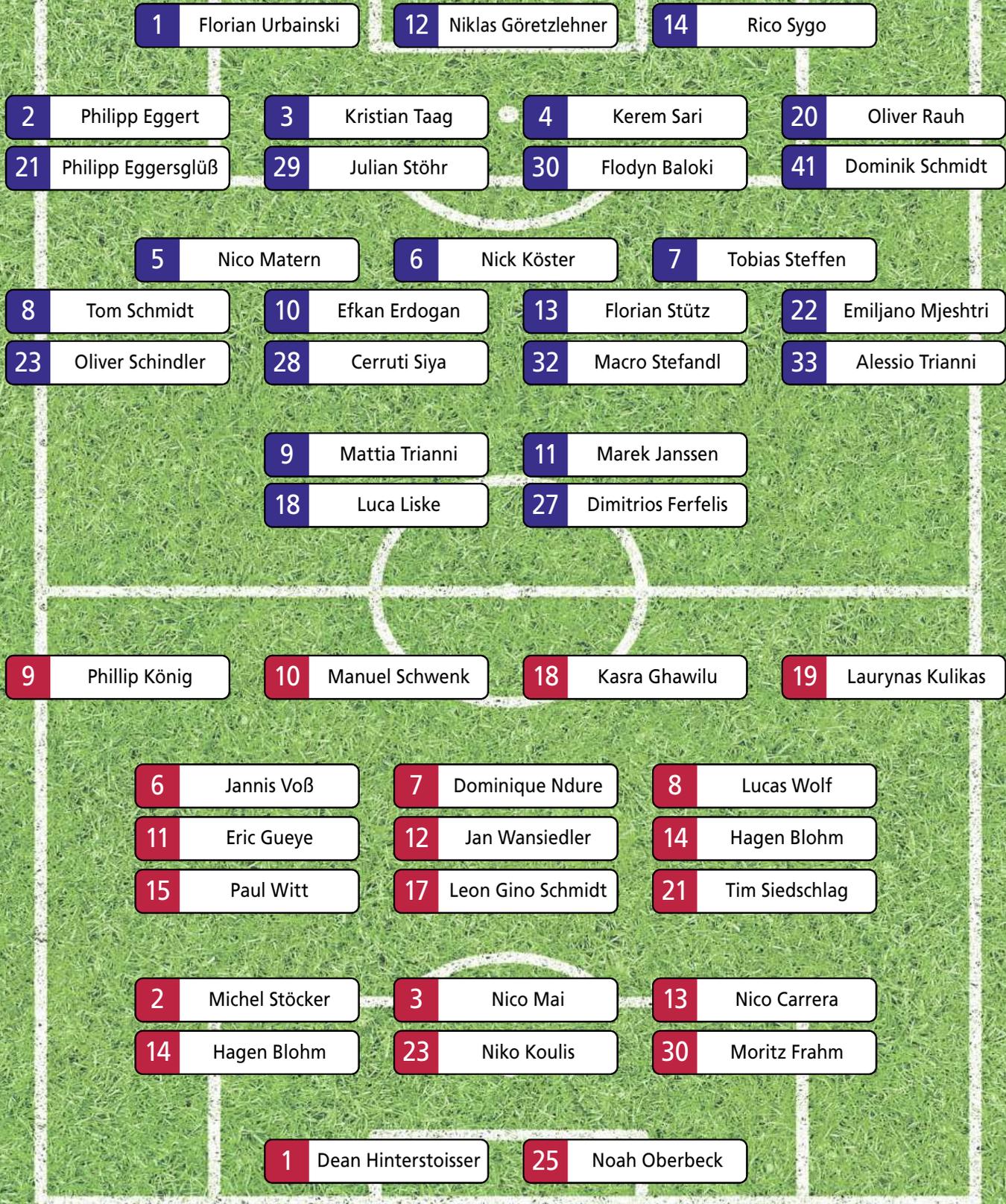


Bild: A. Klattenhoff

Aufstellung



SV ATLAS



SC WEICHE FLENSBURG 08

Unter Peters Lupe: SV Atlas – SC Weiche Flensburg 08

Zum dreizehnten Heimspiel unseres SV Atlas in der Regionalliga Nord begrüßen wir heute den Sport-Club Weiche Flensburg von 1908. Unsere Gäste aus der mit 89.900 Einwohnern drittgrößten Stadt Schleswig-Holsteins sind der 180. Punktspielgegner in der Geschichte des SV Atlas. Und kein anderer Verein hatte jemals so eine weite Anreise. Flensburg ist 277 km von Delmenhorst entfernt und liegt direkt an der Grenze zu Dänemark. Der SC Weiche Flensburg 08 ist am 1.7.2017 entstanden. Und zwar aus dem Eisenbahner Turn und Sport Verein Flensburg-Weiche von 1930 und der Flensburger Sport Vereinigung von 1908, kurz Flensburg 08 genannt. Und diese 08er waren 1974 Gründungsmitglied der neu geschaffenen Amateur Oberliga Nord. Doch 1975 ging es schon wieder runter und da Atlas erst

1976 in der Oberliga ankam, war das Hinspiel am Gründonnerstag, welches Weiche vor 835 Zuschauern durch Tore von Hartmann und Cornils mit 2:0 für sich entscheiden konnte, die erste Begegnung zwischen Flensburg und Atlas. Der ETSV Weiche ist übrigens auch ein Teil der SG Weiche-Handewitt, die später als SG Flensburg-Handewitt mehrfach Deutscher Handballmeister und Europapokalsieger wurde. Die Fußballer des ETSV Weiche stiegen 2007 von der Bezirksoberliga Nord in die Verbandsliga auf. 2009 ging es in die Oberliga Schleswig-Holstein. Drei Jahre später erreichten die Eisenbahner dort die Vizemeisterschaft und dadurch die Chance sich in Relegationsspielen gegen den hier auch bekannten SV Holthausen-Biene den Sprung in die Regionalliga Nord zu schaffen. Mit 3:1 und 3:0 setzten sich

die Blau-Weiß-Roten souverän durch. Der Aufstieg und Erfolg des ETSV und später SCW ist eng mit dem Namen Daniel Jurgeleit verbunden. Der Ex-Profi von Union Solingen, FC Homburg, SpVgg Unterhaching, VfB Lübeck, Eintracht Braunschweig und Holstein Kiel coachte unsere heutigen Gäste von 2010–2020 sehr erfolgreich. In den neun Regionalligajahren erreichte man die Plätze 7, 6, 5, 3, 2, 1, 4, 4 und 1. 2018 scheiterte der SCW in der Relegation zur dritten Liga mit 2:3 und 0:0 an Energie Cottbus. In der letzten abgebrochenen Saison verzichtete man auf die Relegation und ließ damit dem TSV Havelse den Vorzug. Drei DFB-Pokalspiele stehen auch schon in der Historie der Flensburger. 2018 gab es ein 1:0 gegen den VfL Bochum und ein 1:5 gegen Werder Bremen und 2021 unterlag Weiche gegen Holstein

Kiel mit 2:4 nach Verlängerung. Trainiert werden unsere Gäste seit dem 1.7.20 wieder von einem bekannten Ex-Profi. Der 55-jährige Thomas Seeliger kickte einst für Fortuna Düsseldorf, Eintracht Braunschweig, AS Nancy, SC Freiburg, 1860 München, VfL Wolfsburg und dem FC St.Pauli. Als Trainer war er schon bei Altona 93 und Eintracht Nordstedt. Auch in dieser Saison mischt Weiche wieder ganz oben mit. Doch nach der 0:4-Niederlage beim VfB Oldenburg vor zwei Wochen besteht nur noch eine kleine Titelchance. Mit 9 Siegen, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen befindet sich der SCW auf Platz zwei der aktuellen Tabelle. Die besten Torjäger der Gäste in der Meisterrunde sind Christopher Kramer 4, Kevin Schulz 4, Marcel Cornils 3 und Dominic Hartmann mit 2 Treffern.

Anzeige



TAXE BORKUS
WIR MACHEN SIE MOBIL...

MOIN MOIN

gute Fahrt

0800 - 3555 3555
Ganderkesee 04222 - 3555
www.taxi-borkus.de



BEITRITTSERKLÄRUNG

SV ATLAS DELMENHORST e.V.

HIERMIT ERKLÄRE ICH

Nachname Vorname.....

Geburtsdatum..... Geburtsort.....

PLZ & Wohnort Straße & Hausnummer

Telefon & Mobil E-Mail.....

meinen Beitritt zum Sportverein Atlas Delmenhorst e.V. und erkenne die Satzung und die Ordnung des Vereines an, die u.a. auf der Geschäftsstelle Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst einzusehen sind.

Delmenhorst, den Unterschrift

Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

VEREINSBEITRÄGE

Passiv / Fördermitglieder

- Mitgliedschaft passiv: 5,00 EUR / Monat
o jährlich | o halbjährlich (Einzugsintervall wählen)

Aktiv

Der Einzug der aktiven Mitgliedsgebühren erfolgt monatlich.

- Jugendliche aktiv bis 15 Jahren 8,50 EUR / Monat
- Erwachsene aktiv über 18 Jahren: 14,00 EUR / Monat
- Schüler/Studenten ab 16 Jahren: 8,50 EUR / Monat
- Familienbetrag aktiv ab 3 Personen: 25,00 EUR / Monat (1 od. 2 Erw. u. Kinder bis 18 Jahren)

Eine Austrittserklärung ist dem Vorstand schriftlich bis spätestens 2 Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres einzureichen. Eine Kündigung wird immer bis zum Ende eines Kalenderjahres wirksam. Der Unterzeichner erklärt sich einverstanden, dass die persönlichen Daten gespeichert werden.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

(SEPA Direct Debit Mandate) für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für **wiederkehrende Zahlungen** | for SEPA Core Direct Debit Scheme

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier): **DE25 ZZZ 0000 1328 225**

Mandatsreferenz: **Mitgliedsnummer wird mitgeteilt.**

Ich/Wir bemächtige/-n den **SV Atlas Delmenhorst e.V.** Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise(n) ich/wir mein/unse Kreditinstitut an, die von dem **SV Atlas Delmenhorst e.V.** auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen

KONTOINHABER

Name..... Vorname

PLZ & Wohnort

Kreditinstitut..... BIC bei ausländischen Kreditinstituten nicht nötig

IBAN

Ort, Datum..... Unterschrift(-en)

Bei Minderjährigen Unterschrift der/-s Erziehungsberechtigten

Prominenter Besuch: SVA-Kapitän Nick Köster zu Gast bei der U15

Eine Trainingseinheit der besonderen Art durften die U15-Nachwuchskicker des JFV Delmenhorst vor Kurzem genießen. Nick Köster, aktueller Kapitän der Regionalliga-Mannschaft des SV Atlas Delmenhorst, war mal wieder zu Gast beim JFV. Aber nicht, um sich die Einheit von Außen anzuschauen, sondern um die Einheit aktiv zu leiten. Die Spaziergänger auf dem Stadiongelände staunten nicht schlecht, als der SVA-Haudege den Delmenhorster Jungs unter den musikalischen Klängen der Rollkunstläuferinnen, die nebenan bei bestem Wetter ihre Choreographien erprobten, ordentlich einheizte. Während Köster in den Übungsformen immer wieder seine Regionalliga-Erfahrung mit Tipps und Tricks einbringen konnte, zeig-

ten sich die Nachwuchskicker während der gesamten Einheit hochkonzentriert und lernwillig. Nach rund 90 Minuten Passspiel, Zweikampfführung, Konter- und Gegenpressing-Situationen verging die Einheit wie im Fluge. Am Ende des Tages profitierten beide Seiten von diesem Training der besonderen Art: Die Nachwuchskicker konnten mit und von einem Regionalliga-Kicker lernen, während Nick Köster Erfahrung im Trainerdasein sammeln konnte. Insgesamt also eine Win-Win-Situation, die förmlich nach Wiederholung schreit.

Der SV Atlas Delmenhorst ist einer von vier Stammvereinen des Jugendfördervereins (JFV) Delmenhorst. Unter dem Motto „gemeinsam Stark“ sollen die



Bild: Denis Lubrich

talentiertesten Kicker der Stadt zentral ausgebildet werden. Dabei spielen alle Vereine im Zuge der Spieler-Ausbildung eine wichtige und entscheidende Rolle. In der Vergangenheit leitete Nick Köster bereits eine Einheit mit den jüngsten Spielern des JFV (U13). Ebenfalls durfte die U17 mit Selim Karaca,

aktueller 1. Herren Cheftrainer beim JFV-Stammverein TuS Heidkrug, einen Fachmann begrüßen, der das damalige Trainerteam mit seiner Art und Methodik der Trainingsleitung inspirierte. Voneinander und miteinander lernen und weiterentwickeln, oder kurz: GEMEINSAM STARK!

Anzeige

DER NEUE MAZDA 2 HYBRID





6 JAHRE
MAZDA
GARANTIE

Monatlich leasen
ab € **169**¹⁾

ELEKTRISCHES FAHRVERGNÜGEN ERLEBEN
Der neue Mazda2 Hybrid ist die perfekte Wahl für alle, die die Umwelt achten und gleichzeitig ihren Gewohnheiten treu bleiben wollen. Er kombiniert die Stärken eines modernen, umweltfreundlichen Elektroantriebs mit denen eines kraftvollen, reichweitenstarken Benzinmotors.

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus (WLTP): Kurzstrecke 3,0 - 2,8 l/100 km Stadtrand 3,1 - 2,9 l/100 km, Landstraße 3,6 - 3,5 l/100 km, Autobahn 5,3 - 5,0 l/100 km, kombiniert 4,0 - 3,8 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 93 - 87 g/km.

Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda2 Hybrid Pure 1.5 i VVT-i 116 PS, bei € 169 monatlicher Leasingrate, € 1.994,00 Leasing-Sonderzahlung 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

Es gelten die Mazda Garantiebedingungen.
Beispielfoto eines Mazda2 Hybrid die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hauptsitz: Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG, Hasporter Damm 142-150, 27755 Delmenhorst

www.mazda-autohaus-engelbart-delmenhorst.de
www.mazda-autohaus-engelbart-bremen.de

Annenheider Straße 185
27755 Delmenhorst
Tel. 04221 4216100

Georg-Bitter-Straße 24
28205 Bremen
Tel. 0421 33117930

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	VfB Oldenburg	16	10	5	1	28:10	18	35
2.	Weiche Flensburg 08	15	9	2	4	22:15	7	29
3.	Holstein Kiel II	15	7	3	5	21:13	8	24
4.	Werder Bremen II	15	7	2	6	28:17	11	23
5.	Hamburger SV II	15	7	2	6	24:22	2	23
6.	VfB Lübeck	16	5	5	6	19:16	3	20
7.	FC Teutonia 05	15	5	5	5	20:29	-9	20
8.	 Atlas Delmenhorst	15	3	6	6	12:19	-7	15
9.	Hannover 96 II	15	3	3	9	21:27	-6	12
10.	VfV Hildesheim	15	2	3	10	13:40	-27	9

7. Spieltag

29.04.2022	13:00 Uhr	Hamburger SV II – Werder Bremen II	2:1
29.04.2022	19:00 Uhr	VfB Lübeck – VfV Hildesheim	5:0
30.04.2022	13:30 Uhr	Weiche Flensburg – Hannover 96 II	2:1
01.05.2022	14:00 Uhr	Holstein Kiel II – SV Atlas	1:0
01.05.2022	13:00 Uhr	Teutonia Ottensen – VfB Oldenburg	2:2

8. Spieltag

07.05.2022	13:00 Uhr	Hannover 96 II – Teutonia Ottensen	
07.05.2022	14:00 Uhr	Werder Bremen II – VfB Lübeck	
07.05.2022	16:00 Uhr	SV Atlas – Weiche Flensburg	
08.05.2022	15:00 Uhr	VfB Oldenburg – Hamburger SV II	
08.05.2022	15:00 Uhr	VfV Hildesheim – Holstein Kiel II	

Bezirkliga Weser/Ems 2 – Abstiegsrunde 2021/2022

5. Spieltag

29.04.2022	20:00 Uhr	FC Rastede – GVO Oldenburg	2:4
30.04.2022	15:00 Uhr	SV Ofenerdiek – SV Atlas II	5:1
01.05.2022	11:00 Uhr	ESV Wilhelmshaven – BW Bümmerstede	0:5
01.05.2022	15:00 Uhr	TuS Obenstrohe – TuS Heidkrug	3:2

6. Spieltag

07.05.2022	15:00 Uhr	BW Bümmerstede – SV Ofenerdiek	
08.05.2022	14:00 Uhr	SV Baris – ESV Wilhelmshaven	
08.05.2022	15:00 Uhr	SV Atlas II – FC Rastede	
08.05.2022	15:00 Uhr	GVO Oldenburg – TuS Obenstrohe	

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Diff.	Pkt.
1.	GVO Oldenburg	10	8	20
2.	TuS Obenstrohe	10	16	19
3.	BW Bümmerstede	11	6	18
4.	TuS Heidkrug	11	10	17
5.	FC Rastede	11	7	16
6.	SV Ofenerdiek	9	9	14
7.	SV Baris	11	1	12
8.	SV Atlas II	11	-10	12
9.	ESV Wilhelmshaven	8	-47	1



Hintere Reihe von links nach rechts: Efan Erdogan, Oliver Rauh, Julian Stöhr, Philipp Eggert, Alessio Trianni, Flodyn Baloki, Marco Stefandl, Florian Stütz.
 Mittlere Reihe von links nach rechts: Spielanalyst Benjamin Rabe, Co-Trainer Lars Möhlenbrock, Teammanager Benno Urbainski, Kerem Sari, Luca Liske, Marek Janssen, Dimitrios Ferefelis, Tom Schmidt, Olivér Schindler, Kristian Taag, Betreuer Rene Raffke, Betreuer Patrick Nordhold.
 Vordere Reihe: Sportlicher Leiter Bastian Fuhrken, Trainer Key Riebau, Mattia Trianni, Emiljano Mjeshtri, Nick Köster, Florian Urbainski, Rico Sygo, Niklas Göretzlehner, Cerruti Siya, Tobias Steffen, Philipp Eggersgluß, Betreuer Saume Alp, Physiotherapeut Stefano D'Ambrosio

Unsere ehrenamtlichen Hände



Stadion-Leitung	Sascha Behrmann	Schiedsrichter-Obmann	Alrich Sprung
Stadion-Kasse	Thomas von Rönn	Fotos	André Klattenhoff
Stadion-Ordner	Nesim Boydag	Homepage/Twitter	Andreas Otten
Sicherheitsbeauftragter	Ralf Schneider, Jens Specht, Sascha Behrmann	Stadionsprecher	Thomas Snopienski, Uwe Hense
Vorverkaufstellen	Toyota Autohaus Engelbart, Gaststätte Jan Harpstedt und Intersport Strudthoff	Stadionzeitung und Social Media	Timo Conrad
Abteilungsleiter	Bastian Fuhrken (Leistungsfußball), Kerstin Engelbart (Fanbetreuung), Bartosch Kobiella (Jugend), Thomas Luthardt (Verband, ab 3. Herren) Timo Conrad (Medien)	Instagram	Chiara und Taina Liske
		Verteilung Stadionhefte	Florian Ahlers
		Atlas TV	Florian Kroeger
		Clubmanagerin SV Atlas Club	Gabi Steen
		SV Atlas Club & more	Martina Meyer-Bothling
		Poststelle	Christa Kühne

Nächstes Auswärtsspiel

FC Teutonia 05 Ottensen – SV Atlas Delmenhorst /// Sonntag, 15.05.2022, 14:00 Uhr

Adresse: Kunstrasenplatz, Stadion Hoheluft, Lokstedter Steindamm 87, 22529 Hamburg

Spielplan SV Atlas Delmenhorst

Regionalliga Nord 2021/22 Meisterrunde Spielplan

11. März 2022	Freitag	20:00 Uhr	01. Spieltag	VfB Lübeck	–	SV Atlas	0:0
19. März 2022	Samstag	15:00 Uhr	02. Spieltag	SV Atlas	–	Holstein Kiel II	0:0
02. April 2022	Samstag	16:00 Uhr	04. Spieltag	SV Atlas	–	Teutonia Ottensen	1:1
10. April 2022	Samstag	13:00 Uhr	05. Spieltag	Hamburger SV II	–	SV Atlas	1:0
14. April 2022	Donnerstag	19:30 Uhr	03. Spieltag	Weiche Flensburg	–	SV Atlas	2:0
23. April 2022	Samstag	16:00 Uhr	06. Spieltag	SV Atlas	–	VfB Lübeck	1:1
01. Mai 2022	Sonntag	14:00 Uhr	07. Spieltag	Holstein Kiel II	–	SV Atlas	1:0
07. Mai 2022	Samstag	16:00 Uhr	08. Spieltag	SV Atlas	–	Weiche Flensburg	
15. Mai 2022	Sonntag	14:00 Uhr	09. Spieltag	Teutonia Ottensen	–	SV Atlas	
22. Mai 2022	Sonntag	14:00 Uhr	10. Spieltag	SV Atlas	–	Hamburger SV	



Anzeigen

Immer schön frisch bleiben!

koopje
CITYMARKT

www.koopje.de

vbdel.de

Erfolg ist immer auch Teamsache.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG
Delmenhorst · Schierbrok

Dribbeln Sie ungern mit dem Finanzamt? Dann sollten wir Doppelpass spielen!

Unsere Leistungen

- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Lohnwesen
- ✓ Jahresabschlussstellung
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Fiskalische Vertretung
- ✓ Steuerliche Gestaltung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung

SCHUSTER
STEUERBERATER

Andreas Schuster

Steuerberater Andreas Schuster • Dwoberger Straße 99 a • 27753 Delmenhorst
Telefon +49 4221 39809 60 • Telefax +49 4221 39809 59
schuster@steuerberater-schuster.com • www.steuerberater-schuster.com



WIR FÜR DELMENHORST

**MÖCHTEN SIE PARTNER
DES SV ATLAS WERDEN?
HABEN SIE ANREGUNGEN
ODER KRITIK FÜR UNS?**

Dann wenden Sie sich bitte
an unsere Ansprechpartner



Stefan Keller
Fon: 01 51 - 23 36 89 53
Keller@svatlas.de



Timo Conrad
Fon: 01 71 - 1 09 70 41
Redaktion@svatlas.de

IMPRESSUM

Herausgeber: DK Medien GmbH & Co. KG,
Lange Straße 122, 27749 Delmenhorst,
Tel. 0 42 21/156-156, Fax 156-199
Geschäftsführung: Jens Wegmann / Thorsten Schulze
Verlagsleitung/Ltg. Geschäftskunden: Thorsten Schulze
Redaktion: SV Atlas Delmenhorst e. V., Timo Conrad (verantwort-
lich), Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst
www.svatlas.de
Cover: Artkurat®, Syker Str. 263, 27751 Delmenhorst
Druck: NOZ-Druckzentrum,
Weiße Breite 4, 49084 Osnabrück

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der Verfasser/-innen wieder, DK Medien übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber DK Medien sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.



UNSERE PARTNER

EL

HOSE

TRIKOT RÜCKEN



PREMIUM

SPIELER-PATEN



SPIEL-BALL

ONLINE



AKTION



2. HERREN



Spielerpaten der 1. Herren

1
Florian Urbainski
Basetex
DIE TEXTILVEREDLER

2
Philipp Eggert
V. Kunkel
Akustik- und Trockenbau

3
Kristian Taag
SM

4
Kerem Sari
Thomsen
Hotel-Restaurant Thomsen GmbH

5
Nico Matern
DYNAMIK
Industriedienstleistungen

6
Nick Köster
ATLAS FAN CLUB
BLAU GELB RELOADED

7
Tobias Steffen
mi SPORTARTIKEL
TEXTILDRUCK

8
Tom Schmidt
BONI-SHOP

9
Mattia Trianni
Susy's Sportbar
LIEBE, WERTE & TRÖST

10
Efkan Erdogan
TOYOTA
ENGELBART

11
Marek Janssen
SCHUSTER
Andreas
STEUERBERATER

12
Niklas Göretzlehner
Tiefuhr

13
Florian Stütz
DILEI
Dienstleistungen & Maklerberufe
Kaufberatung

14
Rico Sygo
WOLTMANN DELMENHORST
Ford MG
MEHR DRIVE BEIM FAHREN

18
Luca Liske
H-S-T GBR
Heizung-Sanitär-Technik
Jörg Matuschek & Peter Böckhoff
Hauptstraße 26 • 27751 Delmenhorst
Tel.: 04221 - 590 3771 • joerg.matuschek@kabelmail.de

20
Oliver Rauh
JORN
ANLAGE-IMMOBILIEN

21
Philipp Eggersglüb
Delmenhorster Kreisblatt
dk

22
Emiljano Mjeshtri
Ihr Fahrzeugteile-Händler
Delmenhorster
Autoteilevertrieb GmbH
Oldenburger Straße 146 | 27753 Delmenhorst

23
Olivér Schindler
RECHTSANWALT
HEINKEN

27
Dimitrios Ferfelis
f+p
Franzen + Partner
Wirtschaftsdienst
für Freie Berufe
GmbH

28
Cerruti Siya
RÖLKER
Hygieneservice

29
Julian Stöhr
KIA
ENGELBART

30
Flodyn Baloki
CASINO
BREMEN
Schlachter 26

32
Marco Stefandl
Ihr Fahrzeugteile-Händler
Delmenhorster
Autoteilevertrieb GmbH
Oldenburger Straße 146 | 27753 Delmenhorst

33
Alessio Trianni
RÖLKER
Hygieneservice

41
Dominik Schmidt
dav-carparts

SV Atlas Regionalliga Nord Saison 2021/2022



Key Riebau, Trainer

Der flotte Hafen
Ihr Delmenhorster
Frühstücken Grill & Partyservice



Malte Müller, Co-Trainer

werbe-focus



Lars Möhlenbrock, Co-Trainer

werbe-focus



Bastian Fuhrken, Sportl. Leiter

COMPLEX LIGHT



Benjamin Rabe, Scout

ENGEL & RABE



Benno Urbainski
Teammanager

Basetex
DIE TEXTILVEREDLER



Rene Raffke
Betreuer

POLARIS-APOTHEKE



Patrick Nordhold
Betreuer

APOTHEKE
im zurbrüggen Zentrum



Saume Alp
Betreuer

POLARIS-APOTHEKE



Yvonne Jakob-Engelbart
Physiotherapeutin

APOTHEKE
im zurbrüggen Zentrum



Philip Heitmann
Mannschaftsarzt

POLARIS-APOTHEKE

Statistik 1. Herren RL Nord

SP = Spieleinsätze Anf = in der Anfangsformation Voll = volle Spielzeit Ein = eingewechselt Aus = ausgewechselt
Zeit = Gesamtspielzeit in Minuten T = erzielte Tore gesamt 11m = Elfmeter erzielt / geschossen geh = Elfmeter
gehalten ET = Eigentore G = Gelbe Karten GR = Gelb-Rote Karten R = Rote Karten

Spieler	SP	Min	Anf	Voll	Ein	Aus	T	11m	geh	ET	G	GR	R
1 Rico Sygo	24	2077	24	23	-	-	-	-	-	-	2	-	1
2 Marco Stefandl	23	1858	22	13	1	9	4	-	-	-	3	1	-
3 Mattia Trianni	22	1803	21	12	1	8	5	2/2	-	-	1	-	1
4 Olivér Schindler	24	1661	18	9	6	9	-	-	-	-	5	-	-
5 Julian Stöhr	22	1649	20	12	2	8	-	-	-	-	5	-	-
6 Cerruti Siya	24	1569	17	5	7	11	2	-	-	-	1	1	-
7 Kristian Taag	18	1419	16	13	2	3	-	-	-	-	3	1	-
8 Flodyn Baloki	18	1345	16	14	2	2	-	-	-	-	6	-	-
9 Oliver Rauh	24	1345	15	10	9	5	-	-	-	-	1	-	-
10 Florian Stütz	18	1232	14	7	4	7	1	-	-	-	6	-	-
11 Philipp Eggersglüß	15	1226	14	11	1	3	2	-	-	-	2	-	-
12 Tobias Steffen	21	1225	15	4	6	11	1	-	-	-	3	-	-
13 Marek Janssen	17	1073	11	8	6	3	2	-	-	-	7	-	-
14 Kerem Sari	14	1004	10	9	4	1	1	-	-	-	5	-	-
15 Dimitrios Ferefelis	15	851	11	4	4	5	2	-	-	-	4	1	1
16 Philipp Eggert	19	791	8	4	11	4	1	-	-	-	1	-	-
17 Dominik Schmidt	7	630	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 Nico Matern	6	526	6	4	-	2	-	-	-	-	1	-	-
19 Tom Schmidt	12	437	3	2	9	1	2	-	-	-	-	-	-
20 Efan Erdogan	7	233	2	1	5	1	-	-	-	-	1	-	-
21 Nick Köster	8	230	3	1	5	2	-	-	-	-	1	-	-
22 Mohamed Darwish	6	184	1	1	5	-	1	-	-	-	1	-	-
23 Florian Urbainski	2	173	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-
24 Emiljano Mjeshtri	3	18	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
25 Luca Liske	1	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
26 Niklas Göretzlehner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27 Alessio Trianni	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Die Zwote in starker Gefahr

Bei bestem Fußballwetter empfing die Zwote am 16.04.2022 auf der Anlage des Delmenhorster Turnerbundes den TuS Obenstrohe im Spiel der Abstiegsrunde der Bezirksliga und das Wetter war leider das einzige Highlight. Ein Spiel mit übersichtlichem Niveau hielt am Ende mit dem TuS Obenstrohe einen Sieger parat, der sich über drei Punkte und einen 2:0-Sieg freuen durfte. Patrick Sandstede (59. Minute) und Lars Zwick (84.) trafen in der zweiten Halbzeit. Auch wenn die Zwote in eben dieser zweiten Halbzeit besser ins Spiel kamen, merkt man dem Team an, wie viele Stammspieler verletzungsbedingt fehlen und Eilenberger aus der ersten Mannschaft und der A-Jugend Verstärkung benötigt.

Nach einem spielfreien Wochenende ging es für den SV Atlas am 30.04.2022 zum SV Ofenerdiek und auch hier lief es nicht nach Plan. Der SVO, ein direkter Konkurrent im Kampf um den Klassenerhalt, ging recht früh durch Janik Schulze (12.) in Führung. Die Zwote trat im Vergleich zu den letzten beiden Spielen zwar besser auf, dennoch lief nicht alles perfekt und die Führung der Ofenerdieker zur Pause ging in Ordnung. Nach dem Wiederanpfiff spielten nur noch die Gäste aus Delmenhorst und der SV Ofenerdiek kam nur noch zu gelegentlichen Kontern, nutzte aber die Fehler in der Hintermannschaft des SV Atlas gnadenlos aus. Schmidt (48.), Hedden (65., 85.) und Steffen (69.) legten noch vier Treffer nach, den zwischen-

zeitlichen Anschlussstreffer machte Hajar Isso (51.). Am Ende stand es 5:1 für die Heimmannschaft in einem Spiel, das auch Unentschieden hätte ausgehen können. Einen Strafstoß ließ der SV Atlas dabei ungenutzt.

Der SV Atlas befindet sich auf dem vorletzten Platz und hat aktuell vier Punkte Rückstand zum rettenden Ufer, wobei der SV Ofenerdiek noch zwei Nachholspiele hat. Das wird eine

Die nächsten Spiele
So., 08.05.22, 15:00 Uhr
SV Atlas II – FC Rastede
So., 15.05.22, 15:00 Uhr
TuS Obenstrohe – SV Atlas II
So., 29.05.22, 11:00 Uhr
Wilhelmshaven – SV Atlas II
Sa., 04.06.22, 14:00 Uhr
SV Atlas II – SV Ofenerdiek

ganz enge Kiste und es müssen nun Siege her und Daumen gedrückt werden.



Fotos: Thomas Meyer

Anzeige

Inkoop

In der **FRISCHE**
liegt die **KRAFT!**

WWW.INKOOP.DE

Der Kia XCeed.

Die schönste Zeit beginnt jetzt!



mtl. finanzieren für

€ 175,-¹

Kia XCeed 1.0 T-GDI
ED 7 Emotion

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Die schönste Zeit in deinem Leben ist nicht irgendwann, sondern genau jetzt. Weil du nicht wartest, sondern direkt startest und es in vollen Zügen genießt - mit dem Kia XCeed, der dir nicht nur äußerlich vollkommen neue Perspektiven bietet, sondern auch genügend Freiraum für deine schönste Zeit bereithält. Lerne ihn bei einer ausgiebigen Probefahrt kennen.

Kia XCeed 1.0 T-GDI ED 7 Emotion, 88 kW (120 PS), schon für € 175,- mtl. Tageszulassung, Sitzheizung vorne, Rückfahrkamera, Lenkradheizung, Tempomat, Freisprecheinrichtung!

Hauspreis	€ 19.490,-	59 mtl. Raten à	€ 175,-
Anzahlung	€ 0,00	Schlussrate	€ 11.873,92
Nettodarlehensbetrag	€ 19.490,-	Effektiver Jahreszins	3,49%
Laufzeit in Monaten	59	Gebundener Sollzinssatz p. a.	3,44%
Gesamtlauflistung	50.000 km	Gesamtbetrag	€ 22.198,92

Kraftstoffverbrauch Kia XCeed 1.0 T-GDI ED 7 Emotion (Super, Manuell (6-Gang)), 88 kW (120 PS), in l/100 km: innerorts 7,1; außerorts 4,9; kombiniert 5,7. CO₂-Emission: kombiniert 131 g/km. Effizienzklasse: B.²

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hasporter Damm 155 | 27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 689550 | Fax: 04221 / 6895569
www.kia-engelbart-delmenhorst.de

¹ Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der Toyota Kreditbank, Toyota-Allee 5, 50415 Köln. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Darlehensbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Teilkaskoversicherung. Abgebildetes Modell kann zusätzliche kostenpflichtige Ausstattungspakete und Sonderzubehör enthalten, die im Finanzierungsbeispiel nicht berücksichtigt sind. Vorstehende Angaben stellen den Beispielwert des nach § 6a Abs. 4 PAngV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustande kommender Verträge dar. Bonität vorausgesetzt. Überführungskosten in Höhe von 990,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig so lange der Vorrat reicht.

² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Heute: Julian Stöhr

Moin Julian, ein Jahr SV Atlas. Wie sieht dein persönliches Fazit aus?

Mein persönliches Fazit ist durchaus positiv. Nach meinem Wechsel von SC Weiche Flensburg und der verrückten Coronapause, galt es für mich erstmal wieder einen Spielrhythmus und Konstanz in meinen Spielen zu finden. Das war am Anfang nicht so leicht. Doch das Trainerteam hat mir Vertrauen geschenkt, mich auf die passende Position eingesetzt und so konnte ich dann zu meinem Spiel finden. Dadurch, dass wir dann die Meisterschaftsrunde erreicht haben, finde ich das erste Jahr in Ordnung.

Du warst unter Jürgen Hahn schon mal bei uns im Probetraining und hast dich für den BSV Rehden und die Regionalliga entschieden. Seinerzeit der richtig Schritt?

Ich kam aus der U19 von Werder Bremen. Ich bin dort als jüngerer Jahrgang Norddeutscher Meister in der Bundesliga geworden. Mit fast 30 Einsätzen im ersten Jahr war das nicht so schlecht. Leider habe ich mich danach schwer am Knie verletzt. Trotzdem habe ich mir die Regionalliga zugetraut und die Oberliga sollte es auf jeden Fall sein. Schon damals war Atlas sehr fair im Umgang mit mir. Ich



Julian Stöhr

Bild: A. Klattenhoff

Zeit sehr viel gelernt. Aus meiner Sicht war es kein Fehler. Alles hat seinen Sinn!

In der Meisterrunde gab es noch keinen Sieg für den SV Atlas. Woran lag es bisher?

Wir haben gute Spieler in unseren Reihen. Alle sind gut ausgebildet und motiviert. Leider ist es aber nicht zu übersehen, dass wir zu wenig Tore schießen. Gegen Spitzenmannschaften kann man immer ein Tor kassieren und dadurch reicht es dann nicht zum Sieg. Unsere Stürmer sind gut, haben aber leider mit Verletzungen zu kämpfen und ich meine, dass das die Ursache sein kann.



Julian Stöhr mit Torschuss gegen Holstein Kiel II.

Bild: A. Klattenhoff

Nun kommt mit dem SC Weiche Flensburg dein Ex-Verein. Markierst du den Siegtreffer?

Das ist natürlich ein toller Gedanke und insgeheim ein großer Wunsch. Nur bin ich ja nicht gerade ein Torjäger. Ich hatte mir schon im Hinspiel viel vorgenommen, leider hatte ich da noch mit den Nachwehen von Corona zu kämpfen. Ich wünsche mir ein Klassenspiel von der Mannschaft und von mir selbst.

Nächstes Jahr wird die Regionalliga eingleisig. Wird es wieder mehr Fans ins Stadion ziehen?

Bei einer eingleisigen Liga ist am Ende doch mehr Spannung drin, finde ich. Wir als Mannschaft müssen attraktiven Fußball spielen, vor allen Dingen Tore schießen! Zusätzlich müssen noch mehr Aktionen laufen mit den Fans gemeinsam. Dann kommen auch wieder mehr als 1.000 Zuschauer zum Heimspiel. Definitiv fehlt aber auch das Flutlicht bei Atlas. Flutlichtspiele sind besonders, erhöhen den Zuschauerschnitt und animieren den Fan wiederzukommen.

Wie sieht deine optimale Spielvorbereitung aus? Hast du Rituale?

Meine optimale Spielvorbereitung beginnt schon mit dem Anfang der Trainingswoche. Gutes Training, eine erfüllte Arbeitswoche und in der Freizeit gut aufgestellt, ergibt ein gutes Fußballspiel am Wochenende. Eigentlich ganz einfach!

Aus dem internen Mannschaftskreis hört man, dass man dich auch den Date Doktor nennt und du immer passende Tipps auf Lager hast. Wie sieht es denn bei dir mit der Liebe aus?



Stöhr mit einem guten ersten Jahr beim SV Atlas.

Bild: A. Klattenhoff

Date Doktor? Das ist doch witzig! Ich habe eben meine Qualitäten und gebe sie gerne weiter. Ich habe noch nicht so viele Rückmeldungen erhalten, ob meine Tipps wirklich so gut sind. Auf unserer geplanten Mannschaftsfahrt werde ich beobachten, ob der ein oder andere meine Tipps beherzigt. Ich suche auf jeden Fall noch meine Traumfrau. Ich bin aber guter Hoffnung, dass es bald klappt.

Dein Tipp gegen den Weiche Flensburg?

Ich möchte einfach, dass wir endlich treffen! 2 zu 1 für uns wäre klasse!



Anzeige

Delme App
LOKAL ERLEBEN

Lokal im web und als App

Jetzt scannen!

Hier runterladen

JETZT BEI
 Google Play

Laden im
 App Store

EINE INITIATIVE IHRER ZEITUNG
Delmenhorster Kreisblatt

Meine ersten 10 Jahre mit dem neuen SV Atlas

Ich bin mal so frei und hole kurz ein bisschen weiter aus. Mein „Fußballfieber“ setzte mit sechseinhalb Jahren, im November 1971, also eindreiviertel Jahre vor der SVA-Vereinsgründung, ein. Mein Papa war SSV-Anhänger, dazu spielte der beste Freund Papas beim SSV, also gingen wir zu allen SSV-Heimspielen. Auswärts waren wir nur am Rolandplatz dabei und häufig guckten wir auch bei der Zweiten zu.

1972/73 erlebte ich mit dem SSV meinen ersten Abstiegskampf. Euphorie kam im Sommer 1973 auf, denn SSV und Roland taten sich zusammen und der SV Atlas wurde gegründet. Ich durfte gleich beim ersten Spiel der Vereinsgeschichte gegen den VfL Osnabrück dabei sein. Heimspiele waren immer für mich angenehme Pflicht und ab 1976 begann ich auch Auswärtsspiele zu besuchen. Ich erlebte unzählige Höhepunkte und etliche Enttäuschungen bis zum Ende des alten SVA, der ab 1999 DSC hieß, nach der Saison 2001/02. Die Tränen liefen runter beim letzten Spiel gegen Holthausen-Biene. Zum Glück konnten wir den Nachfolgeverein Eintracht gründen und dort liefen die ersten Jahre auch wirklich gut. Ich fand Gefallen an der Kreisklasse und ab 2003 an der Kreisliga. Leider

ging die Entwicklung des Vereins nicht weiter und 2008 erlebte ich die nächste richtig fette Enttäuschung. Wir bekamen keine Mannschaft für die neue Kreisligasaison zusammen. Für mich war das Thema Fußball in Blau und Gelb eigentlich durch. Als Eintracht 2010 in der 2. Kreisklasse wieder anfang war ich nicht wieder dabei. Der Stachel der Enttäuschungen saß zu tief. Im Frühjahr 2012 rief Tammo mich an und erzählte mir, dass sie den SV Atlas wieder neu gründen wollen. Um nicht in der 5. Kreisklasse beginnen zu müssen, musste noch die Eintracht das Spielrecht für die 1. Kreisklasse an den neuen Verein abgeben. Ich rief danach gleich meinen, leider kürzlich verstorbenen, Freund und Eintracht-Vorsitzenden Werner Birnstiel an, um ihn von dieser Idee mit zu überzeugen. Das machten viel Blau-Gelbe und schließlich stimmte Werner zu. Nun freuten wir uns auf den Neubeginn im Sommer.

Wir starteten mit einem Freundschaftsspiel gegen die Zweite des VfB Oldenburg. Man hoffte auf 600 - 800 Zuschauer, doch dann regnete es den ganzen Tag und trotzdem wurden alle Träume übertroffen. 1.200 Leute kamen ins Stadion. Basti und Tammo hatten ganze Arbeit geleistet



Atlas-Fans zusammen in Cloppenburg.

Bild: A. Klattenhoff

und mit Atlas-Legende Michael Müller einen klasse Spielertrainer geholt und einen guten Kader zusammengestellt. Das erste Punktspiel dann auf einem Freitagabend bei Jahn II. Von den 400 Zuschauern waren bestimmt 90% alte Atlas-Fans. Es war schön, bekannte Gesichter wiederzusehen. Wir durften gleich einen 2:0-Sieg bejubeln. Es folgte eine schöne und entspannte erste Saison, denn die ersten beiden Teams stiegen in die Kreisliga auf und mit RW Hürriyet hatten wir eigentlich nur einen ernsthaften Konkurrenten. Vor allem auswärts, zum Beispiel in Groß Ippener, Dünsen, Kleinenkneten (wir siegten 20:0), Falkenburg, Littel, Dötlingen und Wüstring hatten wir wirklich Spaß. Dass wir am Ende hinter Hürriyet nur Vizemeister wurden, war eigentlich egal. Wir hatten die Kreisliga erreicht.

Wir holten dann den erfahrenen Trainer Hahn und richtig gute Neuzugänge wie Knipping, Mutlu und Entelmann. Am ersten Spieltag siegten wir gleich vor über 1.000 Zuschauern beim stark eingeschätzten TSV Ganderkeseer mit 2:1. Und genau dieser TSV und unsere Mannschaft lieferten sich bis zum Saisonende ein Kopf-an-Kopf-Rennen, leider mit Happy-End für die Ganderkeseer. Obwohl wir beide Duelle gegen den TSV gewannen

und wir überhaupt nur zwei Spiele verloren hatten, landeten wir nur auf Platz 2. Wir hatten ein paar mal zu oft unnötig Unentschieden gespielt. Zum Glück gab es eine Aufstiegsrunde für die Zweiten der drei Kreisligen. Erster Gegner war der TuS Ofen. Nach Rückstand siegten wir nach toller Leistung mit 6:1. Und ein paar Tage später gewannen wir im entscheidenden Spiel im schönen Wilhelmshavener Jadestadion ungefährdet mit 3:0 gegen Frisia Wilhelmshaven. Die Bezirksliga war erreicht, endlich durften wir wieder weitere Reisen machen.

Unsere Verantwortlichen machten ganze Arbeit und verstärkten den Kader mit von Bruns, von Seggern, Hartmann und Musa Karli wieder großartig. Also mischten wir gleich oben mit. Nur dieses Mal gab es kein Happy-End, denn 10 Minuten fehlten zum Durchmarsch in die Landesliga. Am letzten Spieltag traten wir im mit 4000 Zuschauern ausverkauften Krandelstadion beim Spitzenreiter VfL Wildeshausen an. Über 2.000 Blau-Gelbe freuten sich über das 1:0 durch Musa Karli knapp 20 Minuten vor Schluss. Doch Kai Schmale glück per Kopf nach einer Ecke für die Gastgeber aus und so durften die Rot-Weißen den Aufstieg feiern. Unsere Tränen trockneten und unsere Ver-



Choreo über die ganze Tribüne zum Landesliga-Auftakt.

Bild: A. Klattenhoff

antwortlichen machten erneut einen guten Job. Sie holten mit tollen Spielern wie Bi-Ria, Klatte, Witte und Scholz weitere Top-Verstärkungen. Wir marschierten durch die Bezirksliga und holten unseren ersten Meistertitel viele Spieltage vor Saisonende.

Wir waren in der Landesliga angekommen und durften dann 2016/17 eine weitere sensationelle Saison mit Happy-End erleben. Auch Dank der Neuzugänge Dennis Janssen und Patrick Degen kämpften wir mit dem SC Melle und BW Lohne bis zum Schluss um den Aufstieg. Am letzten Spieltag konnten wir aus eigener Kraft nicht mehr aufsteigen, doch nun hatten wir das Glück, welches uns zwei Jahre zuvor in Wildeshausen fehlte. BW Lohne spielte überraschenderweise nur unentschieden in Bad Rothenfelde und wir schlugen den VfL Wildeshausen mit 5:1. Wir wurden Meister der Landesliga und waren in der Oberliga Niedersachsen angekommen. Einen Riesenanteil an den Titeln hatten unsere Fans, die jedes Auswärtsspiel zu einem Heimspiel gemacht hatten. Aus meiner Sicht war die Landesligasaison der Höhepunkt der Fan-Euphorie, wenn man von den noch folgenden Pokal-Highlights absieht.

Unsere erste Oberligasaison 2017/18 ging gut los für uns, doch dann taten wir uns doch schwerer in der höchsten Spiel-

klasse unseres Bundeslandes und gerieten in Abstiegsgefahr. Zum Glück mussten wir nicht bis zuletzt zittern und sicherten uns die Liga rechtzeitig. Die Saison 2018/19 verlief ähnlich. Einem recht guten Start folgten magerere Phasen. Aber erneut konnten wir zum Glück auch im zweiten Oberligajahr die Klasse rechtzeitig sichern und dazu spielten wir eine sensationelle Pokalrunde. Wir zogen in das Niedersachsenpokalfinale im Hannoveraner Eilenriedestadion gegen den Favoriten TuS Bersenbrück ein. Der TuS hatte in der Liga zehn Punkte mehr als wir geholt, aber unsere großartigen Fans pushten unser Team zu einem grandiosen 3:2-Sieg. Wir waren im DFB-Pokal.

Zur Saison 2019/20 verpflichteten wir mit Key Riebau einen jungen Trainer, definitiv ein Glücksgriff für uns. Am Saisonanfang drehte sich natürlich alles um das Jahrhundertspiel im DFB-Pokal gegen Bundesligist Werder Bremen. 41.500 Fans, von denen wohl 6000 zu Atlas gehalten haben, erlebten ein Fußballfest im Weserstadion.



Peter Kupka.

Bild: A. Klattenhoff

Beim 1:6 verkauften wir uns sehr gut. Das Ganze hat unsere Truppe so gepusht, dass wir in der Oberliga durchstarteten. Bis zum coronabedingten Saisonabbruch im März 2020 hatten wir nur zweimal verloren und belegten hinter dem VfV Hildesheim Platz 2, der zu Relegationsspielen zur Regionalliga berechtigt hätte. Ich erinnere mich besonders gerne an die tollen Heimsiege gegen Egestorf-Langreder, Heeslingen, Spelle-Venhaus, Hildesheim und Emden oder an das 6:0 in Northeim. Dann hatten wir das Glück, dass uns der Verband ohne Relegationsspiele in die höchste norddeutsche Spielklasse, die Regionalliga Nord, aufsteigen ließ. Wir hatten tatsächlich in acht Jahren fünf Aufstiege geschafft. Mit Beginn der Regionalligasaison 2020/21 verließ uns das Glück. Obwohl wir in unseren ersten sieben Spielen fast immer auf Augenhöhe mit der Konkurrenz waren, holten wir nur zwei bescheidene Punkte und wir standen am Tabellenende. Dann schlug die Pandemie wieder zu und die Saison wurde wieder abgebrochen. Ich ging davon aus, dass es für uns wieder runter

in die Oberliga geht. Doch der Verband annullierte die ganze Saison und so durften wir glücklicherweise in der Regionalliga bleiben.

In dieser Saison haben wir mit unserer jungen Truppe die Regionalliga voll angenommen und erreichten unter anderem dank toller Heimspiele gegen Hildesheim, Oberneuland und Werder Bremen II die Meisterrunde. Das ist gleichbedeutend mit dem Klassenerhalt. Ein weiterer Riesenerfolg in unserer noch jungen Vereinsgeschichte

Es ist ein echtes Privileg in einer Liga mit Ex-Zweitligisten wie dem VfB Oldenburg und dem VfB Lübeck, die unter Profibedingungen arbeiten, zu spielen. Und im Pokal durften wir den großen VfL Osnabrück empfangen. Da schließt sich der Kreis zum ersten Spiel des SV Atlas 1973. Ich freue mich jetzt schon riesig auf unsere dritte Regionalligasaison, die hoffentlich nicht wieder von Corona gestört wird und auf alle danach folgenden Spielzeiten. Egal in welcher Spielklasse, denn Liebe kennt keine Liga.

Euer Peter Kupka



Fanclub Blau-Gelb Reloaded.

Bild: A. Klattenhoff

1982/83: Teil 10 – Oberliga Nord

Nach 30 Spieltagen belegte unser SVA mit 17:43-Punkten den 18. und letzten Tabellenplatz. Concordia Hamburg, die auf dem rettenden 16. Platz standen, hatte fünf Punkte mehr. Bei Union Salzgitter, die sich im Mittelfeld der Tabelle befanden, musste also unbedingt ein Sieg her. Doch nur in den ersten 30

Minuten konnte Atlas vor 500 Zuschauern mithalten. Pfautsch egalisierte in der 23. Minute Springers frühe Führung, doch zwischen Minute 32 und 39 brachten erneut Springer, Pyrkotsch und Tietje Union mit 4:1 in Front. Dabei sollte es schlussendlich bleiben. Da Concordia Hamburg Olympia Wilhelmsha-

ven mit 4:2 besiegte war der erste Abstieg der Vereinsgeschichte zehn Jahre nach der Gründung 1973 perfekt. Am 32. Spieltag kam der auch noch abstiegsgefährdete TSR Olympia Wilhelmshaven an die Düsternortstraße. Immerhin wollten noch 357 zahlende Zuschauer den Absteiger sehen und sie

wurden ein weiteres Mal enttäuscht. Klinge traf zweimal für die Gäste. Zander hatte zwischendurch ausgeglichen, aber mehr gelang Atlas nicht. Das letzte Heimspiel gegen Arminia Hannover wollten dann nur noch 132 Fans sehen. Und diese wurden für ihre Treue belohnt. Atlas siegte mit 3:1. Für unsere Tore sorgten McKeever, Klitzke und Meininger. Für Arminia verkürzte Herbeck kurz vor Schluss. Am allerletzten Spieltag ging es zum heutigen Bundesligisten VfL Wolfsburg. Vor 587 Zuschauern gewannen die Gastgeber mit 6:4. Für den VfL trafen 3x Fiebich, Piep, Kammel und Lindner per Eigentor. Unsere letzten Oberligatoren erzielten 2x Pfautsch, Oberbeck und Zander. Ganz bitter endete der Spieltag für den VfB Lübeck, denn der VfB fiel von Platz 14 auf Abstiegsplatz 17 zurück. Während Wilhelmshaven, Lüneburg und Oldenburg punkteten unterlag der VfB dem SV Meppen vor 2100 Zuschauern mit 3:4 und musste deshalb den Weg in die Verbandsliga Schleswig-Holstein antreten. Meister 1983 wurde der FC St.Pauli. Den Aufstieg in die zweite Liga verpassten die Braun-Weißen aber, denn in der Aufstiegsrunde erwiesen sich Rot-Weiß Oberhausen und der SC Charlottenburg als stärker. In den Aufstiegsrunden zur Oberliga setzten sich Eintracht Braunschweig Amateure und der SV Lurup durch. Aber damit hatten wir ja nichts mehr mit zu tun, denn für uns ging es ja nach der Sommerpause in der Verbandsliga Niedersachsen weiter. Auf unserem Foto heute sehen wir Holger Zander im Spiel gegen Arminia Hannover. Holger kam vor der Saison vom Bremer Verbandsligisten FC Huchting zum SVA und brachte es auf beachtliche 33 Spiele und 6 Tore.



**Unsere Fanartikel erhalten Sie
wie gewohnt
bei Intersport Strudthoff
in der Langen Straße.**

MACHEN SIE IHR HAUS SMARTER MIT DER SMARTHOME-LÖSUNG VON BUDERUS!

Das Standgerät mit dem besonderen Etwas! Der Gas-Brennwertkessel Buderus GB172iT mit Schichtenladetechnik und 17 kW Leistung überzeugt jeden. Seine geringe Standfläche von 60 x 67cm lässt ihn in jeder Nische Platz nehmen und hat keine Befestigungen an der Wand nötig. Der Vorteil liegt bei feuchten Kellern auf der Hand. Natürlich ist in dem Kessel eine

Heizungsanlage ist somit jederzeit möglich. Für die Abführung der Abgase bieten wir Ihnen für jede Situation eine passende Lösung. Sein Einsatzgebiet: Das Ein- und Zweifamilienhaus. Die Abmessungen: 151,5 x 600 x 670 mm (HxBxT) Unser folgendes Angebot für Sie!

Buderus Gas-Brennwertkessel GB172iT, 17 kW, mit

- 100 l Warmwasser-Schichtenlade-Speicher inkl. Verrohrung und Sicherheitsausstattung
- Gashahn mit Brandschutzventil und vorgeschriebenem Strömungswächter
- Witterungsgeführter Regelung TC 100 mit Speicher- und Außenfühler
- Abgassystem bis 10 m Länge in einen geraden Schacht
- Rohrleitung und Isolierung bis DN 22 und einer Länge bis zu 5 m
- Montage und anschließender Inbetriebnahme und Einweisung
- Elektrischem Anschluss an vorhandene Kabel
- Demontage und Entsorgung d. Altanlage
- Montage der neuen Heizungsanlage
- 5 Jahre Buderus Systemgarantie

**Brennwertgerät inkl. Speicher,
Abgassystem und Montage**

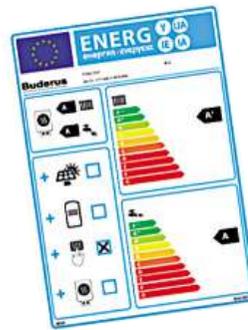
Logamatic TC100

7500,00* €

Kessel auf Lager. Abverkauf solange der Vorrat reicht

Angebot gültig bis 30.06.2022,
letzter Einbau bis 15.07.2022

*WLAN und Smartphone erforderlich



Wir erarbeiten Ihnen auch ein Angebot für eine Solaranlage, Ölheizung oder Wärmepumpe. Wir beraten Sie gerne.

**NATÜRLICH
KOSTENLOS!**



**Meister und
Monteur SHK
(m/w/d) gesucht!**

Hast Du Bock,
dann lass uns reden...

Kontakt unter
bewerbung@mausolf-del.de
oder
04221-9421-0

HEIZUNG + SANITÄR
Mausolf

Buderus

Nienburger Straße 3 • 27755 Delmenhorst • Tel. 04221 / 94 21-0 • www.mausolf-shk.de



WIR FÜR DELMENHORST

**DIE NÄCHSTE AUSGABE DER
STADIONZEITUNG
ERSCHEINT AM 21. MAI 2022
ZUM**

**HEIMSPIEL GEGEN DEN
HAMBURGER SV II
22.05.2022 / 14:00 UHR**